

29.11.2019

## Farewell and Goodbye für George Edward Nixon

Totenamt für bekannte Persönlichkeit der Hauptstadt in Bonneweg

**Luxemburg.** Zeitlebens zählte George Edward Nixon als Stimme, Gesicht und Botschafter der Obdachlosen nur Freunde. Viele von ihnen fanden sich denn auch in der Kirche Marie Reine de la Paix in Bonneweg ein, um George während seines Bestattungsgottesdienstes die letzte Ehre zu erweisen.

Vor dem Altar erinnerten ein Farbfoto des Lebenskünstlers mit seiner Kamera und ein Blumengebilde der Stiftung Thierry Van Werveke an einen Menschen, der immer für Obdachlose da war, aber kürzlich im Alter von 62 Jahren den Kampf gegen eine heimtückische Krankheit verloren hatte.

Weihbischof Léo Wagener, selbst ein enger Freund von George Edward Nixon, zelebrierte im Beisein seiner geistlichen Mitbrüder Laurent Fackelstein, Nico Weiler und Thierry Monfils das Totenamt. In seiner Ansprache bezeichnete der kirchliche Würdenträger den Verstorbenen als markante Persönlichkeit und ehrlichen Menschen, ohne jegliche Falschheit, der nun seine letzte Reise in die Herrlichkeit Gottes



Vor dem Altar erinnerte ein Foto an den Lebenskünstler. Foto: Lucien Wolff

angetreten habe. Der Weihbischof hob besonders die jährliche Gedenkfeier zu Ehren der verstorbenen Obdachlosen hervor, deren Namen George noch im vergangenen Februar in der Krypta der Bonneweger Pfarrkirche mit je einer persönlichen Note aufgerufen hatte.

Im Evangelium des Tages war ebenfalls die Rede von Werten, für

die sich George Edward Nixon stets eingesetzt hatte.

Darüber hinaus traten Vertreter von verschiedenen Organisationen an den Ambo, um dem verstorbenen Freund letzte Worte der Anerkennung zu widmen. Mit dem „Vollekslidd“, einem musikalischen Abschied von Serge Tonnar, schloss der ergreifende Gottesdienst.

LuWo